



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Bautzen -
Gesundbrunnen

ANSCHRIFTEN

Pfarrer z. A.

Jörg Sirrenberg
Otto-Nagel-Straße 3 67 05 13
pfarrer@kirche-gesundbrunnen.de
Pfarrersprechstunde
mittwochs 16–18 Uhr

Jugendhausleiter

Dirk Ohnesorge 67 05 15
jugendhaus@kirche-gesundbrunnen.de

Familienpädagogin

Carina Ulbricht 67 05 15
familienberatung@

Gemeindepädagogin

Christiane Zitzkat 27 60 60
gempaed@kirche-gesundbrunnen.de

Schulsozialarbeiter

Rainer Kuntsche 67 05 17
sozialarbeit@kirche-gesundbrunnen.de

Besuchshelferin

Gabriele Kuntsche 67 05 17
Rimma Sutter 67 05 12

Pfarramt

Katrin Pilz Tel. 67 05 12
Otto-Nagel-Straße 3 Fax 67 05 11
pfarramt@kirche-gesundbrunnen.de

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do 9.00–11.00 Uhr

Kirchgeldkonto

Kto.-Nr.: 1000 029 324
BLZ: 855 500 00
Kreissparkasse Bautzen

Kirchgemeindekonto

Inh.: Kirchenbezirk Bautzen – Kassen-
verwaltung
Kto.-Nr.: 108 120 924
BLZ: 850 051 64
LKG Sachsen eG
Zweck: RT 23040437

Gefängnisseelsorge

Pfn. Angela B. Petzold 5 89 21 80

Taucherfriedhof

Löbauer Straße 3 430 85
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–12, Di 14–16, Do 14–17

Einladungen in den Gesundbrunnen

Bautzener Bibelwoche 2008

„Der Herr, unser Gott, schließt einen Bund mit euch!“ Von Aschermittwoch (6. Februar) bis zum Ersten Fastensonntag (10. Februar) möchte uns der Prophet Jeremia aus der Bibel etwas mit seinen Worten sagen. Werktags jeweils ab 19.00 Uhr und sonntags ab 10.00 Uhr werden wir seine Worte für unsere Zeit lebendig machen.

Winterferien – endlich Freizeit!

Die Winterferien können für tolle Aktivitäten genutzt werden: 4. bis 8.2. Ferienspiele von 9.00 bis 16.00 Uhr
11. bis 15.2. Ski-Ausflüge mit dem Offenen Treff

Passionsandachten

Die Zeit vergeht so schnell. Darum ist es gut, sich zu besinnen und in der Fastenzeit das Leiden und Sterben unseres Herrn und Heilandes zu bedenken. Ab Sonnabend, 16.2., betrachten wir ab 18.00 Uhr die Passionsgeschichte anhand der biblischen Texte. An jedem Abend betrachten wir ein Bild zum Kreuzweg.

Neubautagung

Vom 29.2. bis 2.3. findet in Chemnitz eine Tagung der Neubaugemeinden Sachsens statt, an der einige Kirchvorsteher teilnehmen werden.

Frühjahrsputz von Haus und Hof am 15. März

Vor dem Osterfest ist wieder einmal Zeit, Gemeindehaus und das Gelände zu säubern und „osterfein“ zu machen. Der Arbeitseinsatz beginnt um 9.00 Uhr.

Kreuzwegandachten

In der Karwoche suchen einige ein besonderes Gebetsangebot – angefüllt mit Texten und Bildern. So lädt das Gemeindehaus Gesundbrunnen von Montag bis Donnerstag um 6.00 Uhr zu einer Kreuzwegandacht mit anschließendem Frühstück ein.

Osterferien – was tun?

Ferienspiele: Di. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr
Pilgern „Vaya con Dios“ von Di. bis Fr. ganztägig

Meditatives Tanzen

Die nächsten meditativen Tanzabende finden am 26.2. und 11.3. jeweils ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Gesundbrunnen statt.

Gottesdienste

Parallel zum Gottesdienst findet der Kindergottesdienst statt!
Jeden ersten Sonntag im Monat Sonntagscafé und Eine-Welt-Stand!

So.	3.2.	Estomihi	10.00	Wortgottesdienst
Mi.	6.2.	Aschermittwoch	19.00	Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche
So.	10.2.	Invokavit	10.00	Sakramentsgottesdienst zur Bibelwoche
So.	17.2.	Reminiszere	10.00	Wortgottesdienst
So.	24.2.	Okuli	10.00	Familiengottesdienst
So.	2.3.	Lätare	10.00	Wortgottesdienst
So.	9.3.	Judika	10.00	Sakramentsgottesdienst
So.	16.3.	Palmarum	10.00	Wortgottesdienst
Do.	20.3.	Gründonnerstag	19.00	Tischabendmahl
Fr.	21.3.	Karfreitag	15.00	Andacht zur Sterbestunde Jesu
Sa.	22.3.	Karsamstag	23.59	Andacht der Stille
So.	23.3.	Ostern	6.00	Osterfeuer und Agapemahl
			10.00	Ostergottesdienst mit Abendmahl
Mo.	24.3.	Zweiter Ostertag	10.00	Wortgottesdienst
So.	30.3.	Quasimodogeniti	10.00	Wortgottesdienst
So.	6.4.	Miserikordias Domini	10.00	Wortgottesdienst

Veranstaltungen

	4.2.–8.2.	9.00–16.00	Ferispieler Stadtranderholung	
Di.	5.2.	9.30	Seniorenvormittag	GH
	6.2.–9.2.	19.00	Bibelwochenabende (Auslegungen zu Jeremia)	
	11.2.–15.2.	ganztags	Ski-Ausflüge mit dem Offenen Treff	
Do.	14.2.	20.00	Gebet für unser Land	GH
Sa.	16.2.	18.00	Passionsandacht mit Bildbetrachtung	GH
Di.	19.2.	9.30	Begegnungsfrühstück	GH
Sa.	23.2.	18.00	Passionsandacht mit Bildbetrachtung	GH
Di.	26.2.	14.00	Bibelstunde	GH
		19.00	Meditativer Tanz	GH
Sa.	1.3.	18.00	Passionsandacht	GH
Di.	4.3.	9.30	Seniorenvormittag mit Heiligem Abendmahl	GH
Do.	6.3.	20.00	Gebet für unser Land	GH
Sa.	8.3.	18.00	Passionsandacht mit Bildbetrachtung	GH
Di.	11.3.	19.00	Meditatives Tanzen	GH
Mi.	12.3.	20.00	Kirchenvorstand	GH
Sa.	15.3.	9.00	Frühjahrsputz der Gemeinde	GH
		18.00	Passionsandacht mit Bildbetrachtung	GH
	17.3.–20.3.	6.00	Kreuzwegandacht	GH
Di.	18.3.	9.30	Begegnungsfrühstück	GH
Sa.	22.3.	18.00	Osternacht für Jugendliche	JH
	25.3.–28.3.	9.00–16.00	Ferispieler – Stadtranderholung	JH
		ganztags	Pilgern – Vaya con Dios	
Di.	1.4.	9.30	Seniorenvormittag	GH
Do.	3.4.	20.00	Gebet für unser Land	

Informationen

ProChrist-Bautzen 2009

In Bautzen gibt es gemeindeübergreifend Christen, die ihre Gaben für andere Menschen einbringen. In Diakonie, Caritas, Jugendhäusern, Kindergärten, Schulen, Kirchenmusik, TenSing bis hin zum Schmiede e.V. und dem Sozialen Zentrum in der Karl-Liebknecht-Straße leben Christen ihren Glauben mit den Händen und dem Herzen.

Was wäre, wenn es alle diese Angebote morgen nicht mehr gäbe: Kein christliches Engagement, welches oft über das übliche Maß hinausgeht. Kein christlicher Trost in schwierigen Lebensphasen. Kein Gemeindeleben, das all diese Belastungen durch regelmäßige Gottesdienste und Gebetszeiten tragen hilft.

Christen in Bautzen zeigen damit öffentlich, dass sie für andere da sind. Wollen wir nicht mal zeigen: Wir sind alle für Christus (ProChrist) da? Lasst uns doch den Titel „ProChrist“ in Bautzen ganz wörtlich nehmen: Für Christus! Lasst uns vom 29. März bis 5. April 2009 zeigen: Als Christen schöpfen wir unsere Kraft aus dem Glauben und aus dem Gebet. Erst durch Christus gestärkt gelingt es, unserer Stadt und Region Bestes zu suchen! Sicher wird es Propheten unter uns geben. Die einen sagen: „Daraus wird sowieso nichts.“ Andere werden sagen: „Wenn das klappt, wird es ein Segen für alle christlichen Gemeinden werden.“

Wollen wir doch Gott wirken lassen und seinem Willen nicht zu viele eigene Bedenken in den

Weg legen. Die Jahreslosung für 2009 wird sein: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich (Lk 18,27). Also lasst uns unsere Herzen öffnen, um von ihm für unseren Glauben und unsere Gemeinden zu lernen!

Bitte beachten Sie freundlich die Bitten des Vorbereitungskreises um Mitarbeit und füllen Sie die Helferkreise schnell und vielfältig auf. Übernehmen Sie Verantwortung für einen Teilbereich: Kirchenmusik, Bands, Technik, Helfer, Buchführung, Öffentlichkeitsarbeit, Internet-Präsenz, Seelsorge, Glaubenskurse und so weiter. Bitte helfen Sie auch ganz konkret, die Kosten oder Materialsorgen dieser Großveranstaltung mit zu tragen.

Zum Vorbereitungskreis gehören: Sup. Reinhard Pappai, Prediger Thomas Fischer, Familie Doreen und Enrico Paul und Pfr. z.A. Jörg Sirenberg. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Bautzen 30 39 93 und 67 05 13.

Mehrgenerationenhaus Bautzen

Es ist nun – Gott sei herzlich Dank – soweit. Unsere Kirchengemeinde ist nun Träger des Mehrgenerationenhauses Bautzen. Neben die gewohnten bunten Veranstaltungen treten bald neue:

1. Kinderbetreuung durch Lesecke

Die kleine Bücherstube auf der Galerie wird ein Ort zum Vorlesen und eigenem Lesen. Ehrenamtliche werden gesucht, denen es hier gelingt, berufstätige Eltern zu entlasten und sogar eine Hausaufgabenbetreuung zu gewährleisten.

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

15.00–20.00 OffenerTreff
17.00–18.00 Konfirmanden
Kl. 7+8
17.00–21.00 Frauentheater-
gruppe

dienstags

17.00–18.30 Theatergruppe
18.00 Gitarrengruppe
19.15 „Singe-Kirche“

mittwochs

8.30 Musikalische
Früherziehung
15.00–20.00 Offener Treff
15.15–16.15 Christenlehre Kl. 1–3
16.30–17.30 Christenlehre Kl. 4–6
17.30–18.00 Kinder-Flötenkreis

donnerstags

9.00–11.00 Mütterfrühstück
15.00–20.00 Offener Treff
18.30 Flötenkreis
19.00 Keramikkreis

freitags

9.30 Gymnastikgruppe
20.00 Junge Gemeinde

2. Gesundes Mittagessen

Gegen den Fastfood-Trend werden Mütter von Kleinkindern gefordert, ihren Kleinen ein gesundes Mittagessen zu bereiten. Sie lernen umsichtiges Einkaufen und die Zubereitung. Kinder dürfen aber auch so vorbeikommen und etwas mitessen.

3. Berufsqualifizierung für Jugendliche

Jugendliche werden freizeitpädagogisch an verschiedene Berufe herangeführt. Oft ist ihnen die Arbeitswelt fremd. Durch Visitationen und Praktika werden sie an ein Erwerbsleben herangeführt.

4. Erziehungsberatung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

In Eltern-Kind-Kreisen und Elternseminaren werden zuerst Ehrenamtliche fit zur Beratung gemacht und dann Eltern entlastend beraten. Selbst schwierige Entwicklungen können leichter geklärt werden, wenn den Eltern vorher Lösungen angeboten wurden.

5. Dienstleistungs-Tauschring

Zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit wird für die Teilnehmer eines Tauschrings der bargeldlose Erwerb von Sachen und Dienstleistungen ermöglicht. Arbeitslose, Migranten, EU-Rentner können ihre Gaben und ihre Ausbildung einbringen. Besonders ordentliche Arbeiten steigen im Tauschwert.

6. Väter zwischen Beruf und Kind

Väter sollen ganz praktisch mit Kindern tätig werden: Spielzeuge oder Fahrräder reparieren, einen Gemüsegarten oder einen Spielpark anlegen.

7. Gastronomische Qualifizierung von Ehrenamtlichen im Offenen Treff

Der Offene Treff soll zu einem besseren Miteinander helfen. Er soll bald von 12.00 bis 20.00 Uhr geöffnet sein und verbindet die Angebote „Lesecke“ und „Gesundes Mittag“ und den Elternstammtisch miteinander.

Neue Mitarbeiterin

Seit dem 1. Januar arbeitet Frau Carina Ulbricht als Familienpädagogin im Mehrgenerationenhaus. Sie wird für Eltern verschiedene Angebo-

te aufbauen – so z.B. einen Elternstammtisch, Eltern-Kind-Kreise und Elternseminare. Wir wünschen Ihr für Ihre Arbeit Gottes reichen Segen!

Praktikanten

Sicher sind Sie Ihnen schon über den Weg gelaufen – die drei Praktikanten von der Sorbischen Fachschule für Sozialpädagogik – Herr Scapan, Herr Große und Frau Zschornack.

Berichte

Weihnachtswandern

Am 2. Weihnachtsfeiertag 2007 fand mal wieder ganz spontan eine schöne Feiertagswanderung statt. Es könnte wohl schon fast das 5. oder 6. Mal gewesen sein und immer wieder so kurzfristig, dass es im Nachhinein vielleicht schade ist, wenn nicht mehr Gemeindeglieder davon wussten. Deshalb soll dieses Jahr ein kleiner, kurzer Bericht ins KNB, denn der 2. Weihnachtsfeiertag 2008 kommt bestimmt. Dann kann wirklich jeder der Lust zum Wandern hat mitkommen. Allerdings wird es nach wie vor ohne große Organisation oder Planung sein. Wir treffen uns zum Gottesdienst im Gemeindehaus (hoffen natürlich, dass der Gottesdienst 1 Stunde geht) und danach geht es los. Schnittchen, diverse Weihnachtssüßigkeiten und Tee und Glühwein sind bereits im Rucksack und es geht in die Sächsische Schweiz. Ein großes Dankeschön jetzt an Yvonne die immer ein paar gute Routen in Petto hat. Also dieses Weihnachten waren 20 Leute mit. Wir fuhren bis Ottendorf. Von da ging es Richtung Kleinstenhöhle. Wir haben uns zwar etwas verlaufen, aber irgendwann kamen wir an und der kleine Umweg stellte sich als besonders schön heraus, da wir so herrlich auf Saupsdorf mit Wachberg (Rauhreif behangen) sahen. So, mehr wird nicht verraten. Zu guter Letzt gab es in der Ottendorferhütte noch für alle ein Süppchen und Getränke und manchem taten am nächsten Tag alle Gliedmaßen weh, aber das ist ja gerade das Schöne.

Eure Silvia Mitscherling